

Kirche in 1Live | 21.03.2015 floatend Uhr | Manfred Rütten

am 22. März ist "Weltwassertag"

Wenn ICH morgens aufstehe, dann geh ich als erstes in meine Küche, füll Wasser in die Kaffeemaschine, Pulver dazu und drück auf den Einschaltknopf. Danach geht's auf's Klo, dann 5 Minuten unter die Dusche und dann wird gefrühstückt. Anschließend pack ich das Geschirr noch in die Spülmaschine, und wenn die voll ist, dann schalt ich sie auch gleich ein.

Alles in allem dauert das bei mir ungefähr ne Stunde. In der Zeit hab ich so um die 70 Liter Wasser verbraucht. Wirklich getrunken hab ich davon vielleicht einen halben Liter – nämlich meinen Kaffee. Alles andere rauscht einfach so durch. Im Netz hab ich gelesen, dass jeder von uns am Tag gut 120 Liter Wasser verbraucht. Das war mir gar nicht so klar, und deshalb hab mich mal ein bisschen weiter durchgeklickt.

Dabei bin ich auf den 22. März gestoßen. Das ist der "Weltwassertag" der Vereinten Nationen. Den gibt's schon länger und er macht klar, wie kostbar Wasser ist. Fast 800 Millionen Menschen weltweit haben gar keinen Zugang zu sauberem Wasser. Und: es ist verdammt knapp

Bevor morgen der "Weltwassertag" ist, werd ich auf jeden Fall noch zum Baumarkt fahren und mir einen anderen Duschkopf kaufen. Mit den neuen Dingen kann ich nämlich beim Duschen 25 Liter Wasser sparen. Das ist doch mal ein Anfang, oder?

Sprecher: Daniel Schneider